

Workshop mit Mirijam Günter

## Politische Literaturwerkstätten

Ziel Politischer Literaturwerkstätten ist, junge Menschen, die kaum Berührung mit literarischen und anderen schriftsprachlichen Ausdrucksweisen haben und wenig Chancen auf Bildungserfolg, kreativ an gesellschaftlich und politisch relevante Themen heranzuführen. Die Workshops bietet die bpb in ganz Deutschland an. Die Politischen Literaturwerkstätten werden auf Nachfrage gemeinsam mit einem lokalen Partner (soziale oder bildende Institutionen) veranstaltet. Durchgeführt werden sie von der Schriftstellerin Mirijam Günter. Frau Günters ([www.mirijam-guenter.de/](http://www.mirijam-guenter.de/)) persönlicher Werdegang und ihre Erfahrungen helfen, Jugendliche zu erreichen, die mit gängigen Angeboten kaum angesprochen werden.



### **Benachteiligte junge Menschen ermutigen: Akteure werden!**

Individuelle lebensweltliche Erfahrungen von Jugendlichen und junge Erwachsene, die sich benachteiligt und nicht beachtet fühlen, werden aufgegriffen und in politische Zusammenhänge gestellt. Jungen Menschen wird die Erfahrung vermittelt, dass sie sich kreativ artikulieren und ihre Interessen vertreten können. Die Teilnehmenden werden motiviert, Politikerinnen und Politiker zu befragen, zu diskutieren, Leserbriefe zu verfassen und weiteres „Handwerkszeug“ zu nutzen. Begegnungen werden organisiert. Teilnehmenden werden zu Autorinnen und Autoren. In der Werkstatt zählt jeder Gedanke. Er ist es wert, gelesen und gehört zu werden.

### **Zeitlicher Umfang/ Teilnehmerzahl einer Werkstatt:**

Zeitlicher Umfang: eine Woche mit durchschnittlich 12 Stunden. In der Regel: Montag bis Freitag jeweils ca. zwei bis drei Stunden. Mindestzahl an Teilnehmenden: 6 / Höchstzahl 12

### **Veranstalter**

Bundeszentrale für politische Bildung.  
Durchführung im Auftrag der bpb: Mirijam Günter

### **Politische Literaturwerkstatt bei Ihnen vor Ort**

Die Workshops werden von der bpb in ganz Deutschland angeboten und auf Nachfrage gemeinsam mit einem lokalen Partner veranstaltet. Institutionen, die bildend oder sozial mit benachteiligten jungen Menschen arbeiten, bietet die bpb an, die Veranstaltung vor Ort durchzuführen. Bis auf einen Verwaltungskostenbeitrag von 90 € ist die Durchführung kostenlos. Die Institution vor Ort stellt Raum, Papier, Stifte und Tafel oder Flipchart zur Verfügung und übernimmt die Gewinnung der Teilnehmenden.

### **Anfragen interessierter Institutionen nehmen wir gerne entgegen!**

### **Kontakt**

Bundeszentrale für politische Bildung  
Wolfram Hilpert  
Fachbereich Zielgruppenspezifische Angebote  
Adenauerallee 86, 53113 Bonn  
Tel +49 (0)228 99515-232  
[inklusion@bpb.de](mailto:inklusion@bpb.de)